

NEUNKIRCHER STADTNACHRICHTEN

Grüne und Silber-Hochzeit

Partnerschaftsfeier mit Wolsztyn und Lübben

Am vergangenen Wochenende feierte die Kreisstadt Neunkirchen, wenn man so will, gleich zwei Hochzeiten: Besiegelt wurde die neue Städtepartnerschaft mit Wolsztyn und gleichzeitig wurde der Festakt zum 25jährigen Bestehen der Städtepartnerschaft mit Lübben gefeiert.

Schon seit vielen Jahren besteht eine Sportpartnerschaft zu der polnischen Stadt, die von gegenseitigen Besuchen insbesondere der Handballer lebt. Diese Beziehung entstand durch die Stadt Lübben, die bereits eine Partnerschaft mit Wolsztyn pflegt und die

polnische Stadt quasi mit in die „Ehe“ bringt. OB Jürgen Fried freute sich über die guten Beziehungen zu Lübben und hofft nun, dass die deutsch-polnische Partnerschaft ebenso mit Leben gefüllt wird. Bürgermeister Andrzej Rogozinski lud die Neunkircher ein, in Wolsztyn, das rund 200 km östlich von Lübben liegt, ihren Urlaub zu verbringen. Er überreichte der Stadt ein bleiverglastes Wappenbild, das den neuen Bund darstellt. Der Lübbener Bürgermeister Lothar Bretterbauer erinnerte an die schwierigen Umstände eines deutsch-deutschen Städtepartnerschaftsbundes zu Zeiten der Mauer. Er übergab einen Scheck in Höhe

von 606 € für die Aktion „Neunkircher in Not“ anstelle eines offiziellen Erinnerungsgeschenkes. Nach dem Eintrag ins Goldene Buch der Kreisstadt Neunkirchen (siehe weiterer Bericht) waren die Delegationen aus Lübben und Wolsztyn ins Robinsondorf zu einem Diner mit saarländischen Spezialitäten, zubereitet vom „Club Culinaire“, eingeladen. Zuvor hatten die Partner bereits die Gelegenheit, sich bei einem Grillabend im Robinsondorf kennenzulernen und den Gondwana-Park in Reden zu besuchen. Im Juni wird eine Neunkircher Delegation nach Lübben fahren, um auch dort die 25jährige Städtepartnerschaft zu feiern.



BM Bretterbauer, OB Fried und BM Rogozinski vor den Wappen der Partnerstädte am Rathaus

Foto: Stadt Neunkirchen

Gratulationen

Der Oberbürgermeister Jürgen Fried und Ortsvorsteher Rolf Altpeter gratulieren:
Eheleute Ilse und Gerald Kerner
Robert-Koch-Straße 9,
66540 Neunkirchen,
50. Hochzeitstag am 15. April

Standesamt

In der Zeit vom 31. März bis 6. April wurden beim Standesamt Neunkirchen(Saar) folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet. Die Genehmigungen zur Veröffentlichung liegen vor:

Geburten

22.03. Noé Miguel Treitz, Furpach; 24.03. Emin Veliev, Neunkirchen; 26.03. Hogir Bahdo Al, Ottweiler; 28.03. Leon Rimarcuk, Neunkirchen; 29.03.: Leon Zukiwski, Neunkirchen, Beyza Kara, Neunkirchen; 03.04. Max Schiestel, Wiebelskirchen

Eheschließungen

31.03. Marianne Stuppi geb. Wilhelm und René Gruber, Furpach

Sterbefälle

30.03.: Helga Anna Elisabeth Ecker geb. Beine, Neunkirchen, 81 J, Ottfried Leo Hennes, Spiesen-Elversberg, 78 J; 31.03.: Inge Hanna Stoffel geb. Porcher, Wiebelskirchen, 75 J, Maria Margaretha L'hoste geb. Müller, Schiffweiler, 89 J; 01.04.: Günter Müller, Schiffweiler, 69 J, Manfred Russy, Neunkirchen, 70 J, Roland Altmeier, Neunkirchen, 53 J; 05.04. Horst Trautmann, Wiebelskirchen, 69 J; 06.04. Monika Noll geb. Frank, Wellesweiler, 68 J

Neunkircher STADTNACHRICHTEN

Herausgeber:
Kreisstadt Neunkirchen
Oberbürgermeister
Jürgen Fried

Redaktion, Gestaltung + Satz:
Abt. für Öffentlichkeitsarbeit
und Stadtmarketing
Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen
Telefon (06821) 202-325
oder 202-124
e-mail: stadtnachrichten@neunkirchen.de

Für unverlangt eingesandte Artikel übernimmt die Redaktion keine Haftung

Kleine machen große Kunst

Projekt mit Fritz Pietz an der Grundschule Furpach



Fritz Pietz macht Kunst mit Kindern Foto: Stadt Neunkirchen

Kleine eckige Plättchen mit zwei Farben mit einem beliebigen Muster zu bemalen - dieser Aufgabe widmeten sich in der vergangenen Woche die Furpacher Grundschüler. Aus hunderten von Teilen entsteht unter Anleitung des Künstlers Fritz Pietz ein großes Gesamtkunst-

werk, das die Schule bald zieren wird. Wie ein Puzzle an dem alle mitgewirkt haben, werden die farbigen Teile zu einem Schiffsrumpf zusammengesetzt. Der Titel des Werkes ist auch gleichzeitig das Motto für die Schulgemeinschaft: „Wir sitzen alle in einem Boot“.

Der Künstler Fritz Pietz ist schon vielen Neunkircher Grundschulern bekannt. Denn die Aktion, die die Kinderkommission initiiert hat, wird nach und nach an allen Grundschulen durchgeführt, so an der Bachtshule, der Grundschule am Stadtpark und an der Wellesweiler Grundschule. Gertrud Backes vom Kinderbüro organisiert seither diese Kunstaktion für Kinder. Der Beigeordnete Sören Meng überzeugte sich vor Ort gemeinsam mit Gertrud Backes und Rektorin Dagmar Federkeil vom Ergebnis der gelungenen Aktion, die Kindern Kunst näher bringt.

„Diese Kunstaktion mit Fritz Pietz ist eine tolle Sache. Viele Kinder kommen zum ersten Mal bewusst mit einem Künstler zusammen und erfahren, welche Bereicherung künstlerische Betätigung ist“, so Meng, dem hierzu ein schönes Zitat von Picasso einfiel. Dieser hat einmal gesagt: Als Kind ist jeder ein Künstler. Die Schwierigkeit liegt darin, als Erwachsener einer zu bleiben!“

Ausstellung „Zeitgleich“

Künstlergruppe Untere Saar

Über 130 Besucher konnte der Neunkircher Beigeordnete Sören Meng zur Eröffnung der Ausstellung „Zeitgleich“ im Rathaus begrüßen. Neben der musikalischen Umrahmung durch Carina Heller und Andreas Puhl sprach Wolfgang Birk vom Kulturamt der Stadt Saarlouis einführende Worte zur Ausstellung. 16 Künstler der Saarlouiser Künstlergruppe Untere Saar stellen in der Neunkircher

Rathaus-Galerie noch bis zum 21. April ihre Werke aus. Zeitgleich, daher auch der Titel, findet im Atelier Museum Haus Ludwig in Saarlouis eine Ausstellung von Mitgliedern des Neunkircher Künstlerkreises statt. Zu besichtigen sind die Kunstwerke während der Rathaus-Öffnungszeiten, montags bis donnerstags von 8 bis 16 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr.



Ausstellung „Zeitgleich“ im Rathaus Foto: Stadt Neunkirchen

Aus dem Ortsrat

Ortvorsteher Becker verpflichtete Jessica Hammoud (SPD), die für die kürzlich verstorbene Dr. Monika Kessler-Schmitt nachrückt. Der stadtteilbezogene Haushalt für das Jahr 2011 wurde in der Sitzung des Ortsrates Furpach-Ludwigsthal-Kohlhof diskutiert. Die Sanierung des AWO-Gebäudes im Gutshof schlägt mit ca. 70.000 € zu Buche. „Diese Renovierung, bei der neue Fenster und Türen eingebaut werden, ist notwendig und ein Wunsch des Ortsrates“, so der Ortsvorsteher. Die Fortführung der Arbeiten an der Grundschule Furpach ist sichergestellt. „Die Planungen für die Komplettsanierung der städt. Kindertagesstätte und des Kindergartens erfolgen in 2011. 2012 wird dann mit den Arbeiten begonnen. Fast eine Million Euro werden dort in den nächsten Jahren investiert“, stellte der Ortsvorsteher zufrieden fest. Mit den Stimmen der SPD-Fraktion wurde dem Haushalt zugestimmt. Am Bielerweiher wurden Latten montiert, die das Parken durch Besucher und Personal der Marienhausklinik verhindern sollen. „Eine Verschandelung der Gegend“ so die Meinung des Ortsrates. Der Austausch der Begrenzungspfosten gegen große Steine wurde gefordert.

Amtliches

Bekanntmachung
Aufforderung der Wehrpflichtigen des Geburtsjahrganges 1993 zur Meldung zur Erfassung

Nach § 1 des Wehrpflichtgesetzes (WpflG) sind alle Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind und ihren ständigen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben, vom vollendeten 18. Lebensjahr an wehrpflichtig (Wehrpflichtvoraussetzung). Die Erfassung kann bereits ein Jahr vor Vollendung des 18. Lebensjahres durchgeführt werden (§ 15 Abs. 6 WpflG). Alle Personen des Geburtsjahrganges 1993, die wehrpflichtig sind und denen bislang kein Schreiben der Erfassungsbehörde über die bevorstehende Erfassung zugegangen ist, werden nach § 15 Abs. 1 WpflG aufgefordert, sich umgehend persönlich oder schriftlich bei der Erfassungsbehörde der Kreisstadt Neunkirchen, Bürgerbüro, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, in der Zeit von 8 - 12 Uhr (Mo - Fr), zur Erfassung zu melden. Diese Aufforderung ergeht insbesondere an Personen ohne feste Wohnung, die die Wehrpflichtvoraussetzungen erfüllen. Ich weise darauf hin, dass nach § 45 WpflG ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen eine Vorschrift des § 15 Abs. 1 WpflG über die Erteilung von Auskünften oder die persönliche Meldung zur Erfassung verstößt. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

Neunkirchen, 31.03.2011
Fried, Oberbürgermeister

Bekanntmachung
Am Donnerstag, dem 14.04.2011, 16.15 Uhr, findet im Sitzungszimmer 1 des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine öffentliche Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses statt.

Tagesordnung:
Öffentlicher Teil
1 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die öffentliche Sitzung am 31.03.2011
2 Auftragsvergaben
3 Anfragen der Ausschussmitglieder
4 Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 07.04.2011
Fried, Oberbürgermeister

Ausschreibungen
Die Kreisstadt Neunkirchen schreibt die folgenden Leistungen öffentlich aus:
KiTa Wellesweiler – Maurer-, Stahlbau-, Entwässerungsarbeiten Innenbereich
KiTa Wellesweiler – Erd- und Entwässerungskanalarbeiten Außenbereich
Neugestaltung der oberen Bahnhofstraße

Nähere Informationen und kostenloser Download der Bewerbungsunterlagen unter www.neunkirchen.de

Neunkirchen, 13.04.2011
Fried, Oberbürgermeister

Bekanntmachung
Nach den Bestimmungen des Baugesetzbuches (BauGB) in Verbindung mit der Satzung über das Erheben von Erschließungsbeiträgen der Kreisstadt Neunkirchen werden von den Eigentümern bzw. Erbbauberechtigten der von den endgültig hergestellten Erschließungsanlagen Im Stillen Winkel und Am Rech im Baugebiet Im Stillen Winkel in Neunkirchen - Ludwigsthal erschlossenen Grundstücke zu gegebener Zeit Erschließungsbeiträge erhoben.

Dies sind im Einzelnen die Grundstücke: Gemarkung Kohlhof, Flur 7, Flurstücke Nrn. 3078/114, 3078/98, 3078/92, 3078/105, 3078/87, 3078/88, 3078/86, 3078/85, 3078/84, 3078/83, 3078/77, 3078/108, 3078/109, 3079/75, 3079/60, 3079/82, 3079/83, 3079/100, 3080/27, 3079/81, 3079/80, 3079/78, 3079/79, 3079/77, 3079/76, 3079/60, 3079/67, 3079/68, 3079/69, 3079/70, 3079/48, 3079/61, 3079/62, 3079/93, 3046/29, 3052/11, 3079/96, 3079/55, 3046/46, 3080/64, 3080/54, 3080/53, 3080/52, 3079/73, 3079/86, 3080/34, 3080/48, 3080/49, 3080/50, 3080/46, 3080/40, 3080/39, 3080/45, 3080/77, 3080/43, 3080/37, 3080/59, 3079/76, 3079/105 und 3080/23.

Die Erschließungsbeiträge werden voraussichtlich Mitte Mai 2011 erhoben. Die Erschließungsbeiträge werden einen Monat nach Zustellung des Beitragsbescheides zur Zahlung fällig.

Neunkirchen, 06.04.2011
Fried, Oberbürgermeister

Lese-Paten gesucht!

Angebot an drei Schulen

Das im Sommer 2010 gestartete Projekt ist ein voller Erfolg. 45 Mentoren und Mentorinnen lesen derzeit begeistert mit Kindern der BACHSCHULE und der Grundschule Am Stadtpark. Dabei ist jedem Leselernhelfer ein Kind zugeordnet, mit dem er nach dem regulären Unterricht, in der Zeit von ca. 12.45 bis 13.30 Uhr, einmal wöchentlich in den Räumen der Schule lesen übt. Neben dem Einüben der Lesetechnik wird auch auf das Leseverständnis, vor allem aber auf die Vermittlung der Leselust, großen Wert gelegt. Die Erfahrung an den beiden Schulen zeigt, dass nicht nur die Kinder sondern auch die Mentoren und Mentorinnen mit viel Freude und Engagement bei der Sache sind. Das erfolgreiche Projekt soll nun

zum Sommer 2011 auch an den Grundschulen in Wiebelskirchen (Schillerschule), Wellesweiler und Furpach angeboten werden. In diesem Zusammenhang werden für die drei Schulen engagierte Lesepaten gesucht. Pädagogische Kenntnisse sind dabei keine Voraussetzung. Bei der Auswahl des Lesestoffs helfen die Schulen und die Projektkoordinatoren gerne weiter. Wenn Sie diese gute Aktion unterstützen möchten und die Zeit haben, einmal in der Woche mit einem Grundschulkind zu üben, melden Sie sich bitte bis zum 15. Mai beim Kinderbüro der Kreisstadt Neunkirchen, Gertrud Backes, Tel. (06821) 202-417 oder dem Integrationsbeauftragten Zeljko Cudina, Tel. (06821) 202-418.



Dimitri und Aurora Tiriakidis mit OB Fried und kleinen Gästen.

Treffpunkt Schaumbergring

Ein Ort für alle Generationen

Die Räume stehen für alle offen, jeder Gast ist willkommen. Sei es, um sich bei einer Tasse Kaffee mit anderen Menschen auszutauschen oder sei es, um eine der vielfältigen Angebote wahrzunehmen. Seit der Treffpunkt im Jahr 2004 von der Mittendrin sozial gGmbH eröffnet wurde, hat er sich - was sein Erscheinungsbild und die Angebote betreffen - weiter entwickelt. So wird montags gemeinsam gekocht. Das schmeckt auf jeden Fall besser als zu Hause eine Mahlzeit alleine einzunehmen. Wer Lust zum Spielen hat, findet stets Partner, egal ob Brettspiele oder Kartenspiele. Jeden Donnerstagmorgen treffen sich die Bewohner zum gemeinsamen Frühstück. Der Freitagnachmittag gehört den Kindern; er wird von einem Mitarbeiter der Mittendrin sozial abwechslungsreich gestaltet. Gemeinsame Feste fördern das so-

ziale Miteinander. Im Treffpunkt besteht auch die Möglichkeit, Kleinigkeiten des täglichen Bedarfs - wie z. B. Mehl und Zucker zu kaufen. Das ist besonders hilfreich, wenn beim Einkauf etwas vergessen wurde. Für alleinstehende ältere Menschen kann ein Einkaufsservice organisiert werden. Auch für Menschen mit Problemen ist der Treffpunkt eine Anlaufstelle; es ist immer jemand da, der Hilfe vermitteln kann. Im Außenbereich hat sich einiges getan: der Spielplatz neben der Einrichtung wurde von der GSG vollständig überarbeitet. Die Mauer des Spielplatzes erhielt unter Mithilfe der Kinder eine künstlerische Note. Auch die Fassade des Hauses wurde farblich so gestaltet, dass sich das Haus von den übrigen Häusern abhebt. Ein Besuch lohnt sich also in jedem Fall.

Casa Bambini

Kinderparadies in der Innenstadt

Zur Eröffnung des Casa Bambini am Unteren Markt kam Oberbürgermeister Jürgen Fried und verschaffte sich einen Eindruck vom Angebot des Indoor-Spielplatzes und Cafés. Die Besitzer, Dimitrios und Aurora Tiriakidis, begrüßten den OB und viele andere große und kleine Gäste herzlich und erklärten ihr Konzept: Eltern können gemütlich kleine Speisen und Getränke zu sich nehmen, während die Kleinen auf dem Trampolin, der Hüpfburg oder im Bällchenbad oder mit den zahlreichen anderen Spielsachen

spielen. Anstatt des Eintrittspreises gibt es einen Mindestverzehr von 3,50€. Auch Kindergeburtstage können hier ausgerichtet werden, und die Familie Tiriakidis bietet zusätzlich einen Betreuungsservice an, so dass die Eltern z.B. auch einmal allein einkaufen gehen können. OB Fried wünschte den beiden Existenzgründern viel Erfolg. „Ich finde es gut, dass wir jetzt so eine Einrichtung hier in der Innenstadt haben. Diese Art von Dienstleistung macht die City für Familien attraktiver.“



Breitband-Netz

Die Stadt Neunkirchen hat zum Jahreswechsel eine Breitbandbedarfserhebung im Stadtgebiet von Neunkirchen durchgeführt. Das Ergebnis zeigt, dass es erhebliche Unterschiede in der Versorgung mit adäquaten Breitbandanschlüssen zwischen den Stadtteilen gibt. Mit zwei Drittel aller Rückmeldungen wurde der weitaus größte Bedarf aus Hangard und Münchwies gemeldet. Die Stadt Neunkirchen hat großes Interesse, allen interessierten Nutzern ein flächendeckendes Breitbandnetz zugänglich zu machen. Daher werden im April in einem sogenannten nichtförmlichen Interessenbekundungsverfahren (NIBV) die acht im Saarland tätigen Telekommunikationsunternehmen gefragt, inwiefern diese beabsichtigen, beim Ausbau der DSL-Versorgungslücken in Neunkirchen aktiv zu werden. Mit der Auswertung der Rückantworten ist bis Mai zu rechnen. Auch der Deutsche Städte- und Gemeindebund (DStGB) fordert die flächendeckende Versorgung mit Hochleistungs-Breitbandnetzen gerade in ländlichen Bereichen. Dies sei notwendig um die wirtschaftliche Zukunft und die Wettbewerbsfähigkeit des Mittelstandes zu erhalten. Der Forderung des DStGB, eine digitale Spaltung des Landes in gut versorgte Ballungsgebiete und nicht angebundene ländliche Regionen seien nicht hinnehmbar, schließt sich Bürgermeister Jörg Aumann „laut und deutlich“ an.



Wie die Küken schlüpfen...

Mit großen Augen bestaunten die Kinder der Kindertagesstätte Regenbogen die gerade frisch geschlüpften Küken. Der Landesgruppenleiter des Jugendgruppe des saarländischen Rassegeflügelzuchtverbandes Archibald Mohr besuchte die Kita mit einem Brutkasten mit Eiern und gerade frisch geschlüpften Küken und erklärte den Kindern, was im Ei passiert. Das Highlight für die Kinder waren allerdings die zwei Wochen alten Küken, die frei herumlaufen und auf die Hand genommen werden durften. Dies war die erste Aktion dieser Art in Neunkirchen. Herr Mohr kommt gerne auch in andere Kindertageseinrichtungen und Grundschulen. Wer Interesse hat, kann sich bei ihm unter Tel. (06821) 57923 melden.

Veranstaltungen 17. - 23. April 2011

Ausstellungen

bis Sa, 30. April, samstags 14 - 18 Uhr
„Secret Wind“ von Michael Staß + Schmal
Galerie des Neunkircher Künstlerkreises

bis Do, 21. April
„Zeitgleich“ der Saarlouiser Künstlergruppe „Untere Saar“
Rathaus-Galerie, Oberer Markt 16
Kreisstadt Neunkirchen

Führungen

So, 17. April, 15 Uhr
Führung über den Neunkircher Hüttenweg mit Marie-Louise Augustin
Treffpunkt: Stummsche Reithalle
Kreisstadt Neunkirchen

Märkte

So, 17. April
Ostermarkt
Wibiloplatz
Gewerbeverein Wiebelskirchen

Musik

Do, 21. April, 20 Uhr
Vollmond-Dance-Party mit Ethno Beats
Stummsche Reithalle
Neunkircher Kulturgesellschaft

Sport

Fr, 22. bis Mo, 25. April
Oster-Reittour in Furpach
Reitanlage Beim Wallratsroth
Reitverein Neunkirchen

Sa, 23. April, 14.30 Uhr
Fußball-Oberliga Südwest: Borussia Neunkirchen - SC Hauenstein
Ellenfeldstadion
Fußball-Regionalverband Südwest

Neunkircher Kulturgesellschaft

Comedy/Kabarett

Lisa Feller „Kill Bernd - Aber vorher bringt er noch den Müll raus“

Freitag, 15. April, 20.30 Uhr
Stummsche Reithalle

Lisa Feller, bekannt aus der Comedyserie „Schillerstraße“, ist der neue Shooting-Star der Comedy-Szene. In ihrem aktuellen Programm „Kill Bernd“ geht's den Männern an den Kragen. Gnadenlos rechnet Lisa mit den Segnungen der Ehe und dem starken Geschlecht ab. Mit verbaler Schlagkraft nimmt sie jedoch nicht nur andere, sondern auch sich selbst auf die Schippe - schnoddrig, clever und charmant.

Bei allen Vorverkaufsstellen von CTS-Eventim, Tickethotline 0681 - 5 88 22222 und www.nk-kultur.de in Neunkirchen bei NVG, Lindenallee und Wochenspiegel, Oberer Markt.

Vorverkauf: 10 €, Abendkasse: 12 €



VHS Neunkirchen

Fit durch Vollwertkost nach Dr. Bruker - Workshop

Am Freitag, 29. April, 17 - 20.45 Uhr führt Kursleiterin Irmtraud Böhnel in ihrer Küche den Workshop „Fit durch Vollwertkost nach Dr. Bruker“ durch.

Vollwertkost bedeutet Vitalität und Gesundheit, Zivilisationskost Antriebslosigkeit und Zivilisationskrankheiten. Je vollwertiger die Ernährung ist, desto zufriedener ist der Organismus. In dem Workshop erfahren die Teilnehmer alles, was sie über die vitale Vollwertkosten wissen sollten. Es wird Brot gebacken, außerdem Brotaufstriche, Salate, ein Hauptgericht und evtl. noch ein Nachtisch zubereitet. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Verbindl. Anmeldung bis 18. April

Wellnessmassage - Aufbaukurs

Am Mittwoch, 18. Mai, 19.30 Uhr, startet im VHS-Zentrum, Marienstraße 2, unter der Leitung von Rigo Koble der Kurs „Wellnessmassage“.

Der Kurs ist nur für Personen geeignet, die den Grundkurs „Massagen richtig angewendet“ besucht haben. Max. 6 Teilnehmer. Verbindliche Anmeldung bis 15. April.

Infos zu VHS-Kursen unter Tel. (06821) 2900-612